

Spielregeln für Fußball- und Beachvolleyballturniere



Hannover, den 10. Mai 2023

1. Das Fußball-Team besteht aus 6 Spieler*innen zuzüglich Torhüter*in, das Beachvolleyball-Team aus 4 Spieler*innen. Ein Auswechseln von Spieler*innen ist jederzeit möglich. Es dürfen jedoch keine Spieler*innen eingesetzt werden, die zuvor bereits in einem anderen Team mitgespielt haben (auch wenn dieses schon ausgeschieden ist). Bis zum Beginn des Turnieres muss bei der Turnierleitung eine **Spieler*innenliste** abgegeben sein (Fußball max. 12 Spieler*innen, Beachvolleyball max. 8). Direkt nach der Vorrunde und vor der Zwischen- oder Hauptrunde kann einmalig eine Änderung von max. 2 Spieler*innen vorgenommen werden, davon darf max. eine*r zuvor in einem dann ausgeschiedenen Team mitgespielt haben. Dazu muss die Liste bei der Turnierleitung erneuert werden.

Alle Turniere werden in Mixed-Zusammensetzung gespielt. **Beachvolleyball: mind. 2 FLINTA* auf dem Feld, Fußball: mind. 3 FLINTA* auf dem Spielfeld.**

2. Im **Fußball** darf nicht mit Schuhen mit Schraub- oder Steckstollen gespielt werden. (Dies gilt auch für Torleute!) Das gegnerische Team kann ggf. bis zu 2 Min. nach Spielbeginn gegen das Schuhwerk der Gegenspieler*innen bei der/beim Schiedsrichter*in protestieren. Im Zweifel entscheidet das Schiedsgericht über die Zulässigkeit. Sofern ein Verbot erteilt wird, muss die/der Spieler*in für den Rest des Spieles das Spielfeld verlassen und kann nicht ausgewechselt werden. Ein nachträglicher Protest ist nicht möglich.

3. Gespielt wird nach Zeit, An- und Abpfiff erfolgen zentral. Dies gilt auch für Beachvolleyball, wobei die erzielten Punkte wie Sätze gewertet werden (inkl. Unentschieden). Die Reihenfolge und Spielfelder ergeben sich aus dem Spielplan. Die Teams werden zuvor nochmals über Lautsprecher durchgesagt.

4. Erscheint ein Team **2 Minuten nach Spielbeginn** nicht mit mind. 5 Spieler*innen (Fußball) bzw. 3 Spieler*innen (Beachvolleyball) spielfertig auf dem Spielfeld, kann das Spiel auf Antrag des erschienenen Teams mit 2:0 (Fußball) bzw. 5:0 (Volleyball) verloren gewertet werden. Ein Nichtantreten ist durch die Spielleitung festzustellen.

5. Die **Wertung für Weiterqualifikation** erfolgt nach Wertungspunkten, Tordifferenz, mehr erzielte Tore, direkter Vergleich, Los (bei Beachvolleyball Tore=Spielepunkte). Die Berücksichtigung kleinerer Gruppen wird gesondert festgelegt. Bei K.O.-Runden erfolgt im Beachvolleyball eine Verlängerung bis zu einem Abstand von 2 Punkten, bei Fußball direkt Neunmeterschießen.

6. Die **Schiedsrichter*innen** werden grundsätzlich von den **spielfreien Teams** entsprechend dem Ausdruck im Spielplan gestellt. Bei weiterführenden K.O.-Runden sind **ausgeschiedene Teams ggf. verpflichtet**, noch ein Spiel zu schiedsen. **Pfeife, Spielball und Überziehhemd zur Kennzeichnung des /der Schiedsrichter*in** sind ca. 5 min. vor Spielbeginn vom Schiedsgericht an den Tischen abzuholen. Sie sind vom Schiri unmittelbar nach Spielende beim Schiedsgericht wieder abzugeben (sonst werden je 10,- € von der Kautions einbehalten, siehe auch 9.). Ein Kautionsabzug erfolgt ebenfalls, wenn ein Team nicht zum Schiedsen antritt (10,- €). Mindestens 2 Schiedsrichter*innen des Teams sind auf der Spieler*innenliste aufzuführen bzw. als solche zu kennzeichnen (siehe 1.).

7. Im Fußball wird **ohne Abseits** und ohne die Rückpassregelung zum Torwart/zur Torhüter*in gespielt; ansonsten gelten die **Regeln der Fachverbände**. Die **Torhüter*innen müssen zur Kennzeichnung Torwarthandschuhe tragen!** Der An- und Abpfiff erfolgt in der Regel zentral und ist sofort wirksam. Bei verzögertem Beginn wird **nicht nachgespielt**. Bei **groben Fouls** kann die/der Schiedsrichter*in eine Zeitstrafe von 2 Minuten aussprechen; die/der Spieler*in ist dem Schiedsgericht zu melden. Bei Wiederholung kann der/die Spieler*in vom weiteren Turnier ausgeschlossen werden. **Alle Teams sollten in ihrem Verhalten berücksichtigen, dass es sich um i.d.R. ungeübte Schiedsrichter*innen handelt!**

8. Die **Spielergebnisse** sind von der/vom Schiedsrichter*in dem Schiedsgericht unmittelbar nach Spielende zu melden. Die Teams haben die Richtigkeit bis zum Ende der folgenden Runde zu prüfen. Anschließend ist ein Protest nicht mehr möglich. Nachträgliche Ergebniskorrekturen werden über Lautsprecher angesagt. Erfolgt innerhalb von 5 Minuten kein Protest, so gelten sie als akzeptiert. Die Spielergebnisse und Tabellen werden an den Glastüren im unteren Foyer und an den Stellwänden im Eingang des Foyers ausgehängt.

9. Bei nicht zurück gegebenen Spielbällen erfolgt für die beiden beteiligten Teams sowie das Team, das den Schiri gestellt hat, ein Kautionsabzug von je 10,- €.

10. Bei Meldung wird beim Fußball pro Team eine **Kautions in Höhe von 40,- €** einbehalten; sie wird einbehalten, sofern das Team zu einem Spiel nicht antritt oder Bälle und Pfeife nicht zurückgibt. Ansonsten wird die Kautions ab Montag, nach dem Sportfest zurück überwiesen.

ACHTUNG:

Glasflaschen sind auf dem gesamten SportCAMPUS verboten!